



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktbezeichnung** HP LaserJet Q7570A-AC Druckpatrone

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Tonerpräparat, das in Druckern der Serie HP LaserJet 5025 mfp/ 5035 mfp verwendet wird.

**Versionsnummer** 09

**Revisionsdatum** 07-12-2012

**Hersteller** Hewlett-Packard GmbH  
Herrenberger Str. 140  
71034 Böblingen, Deutschland  
Telefonnummer 07031 140

Telefonnummer für Gesundheitsfragen  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209  
(Direkt) 1-503-494-7199  
HP Rufnummer für Kundenfragen  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836  
(Direkt) 1-208-323-2551  
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com  
Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Akute Gesundheitsschäden

**Hautkontakt** Hautreizungen unwahrscheinlich.

**Augenkontakt** Kann zu kurzzeitigen leichten Reizungen führen.

**Einatmen** Bei Einatmen größerer Mengen Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

**Verschlucken** Geringe akute Toxizität. Bei ordnungsgemäßer Anwendung des Produktes kann in der Regel ein Verschlucken ausgeschlossen werden.

### Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

**Expositionswege** Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.

**Chronische Gesundheitsschäden** Längere Exposition durch Einatmen großer Mengen von Staub kann Lungenschädigungen verursachen. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen Mengen Staub.

**Karzinogenität** Keine der weiteren Komponenten in dieser Zubereitung wurde nach den Richtlinien von ACGIH, EU, IARC, MAK, NTP oder OSHA als Karzinogen eingestuft.

**Sonstige Angaben** Dieses Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EC und Ergänzungen sowie OSHA CFR 1910.1200 nicht als gefährlich klassifiziert.

In dieser Zubereitung sind keine Komponenten enthalten, die nach der Verordnung (EG) 1907/2006 als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) eingestuft werden.

**Einstufung** Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Physikalische Gefahren** Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

**Gesundheitsgefahren** Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

**Umweltgefahren** Nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponenten	CAS#	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
Styrolacrylatcopolymer	Betriebsgeheimnis	45 - 55		
Eisenoxyd mit Zink	Betriebsgeheimnis	40 - 50		
Amorphes Silizium	7631-86-9	1 - 3	231-545-4	

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Einatmen** Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Augenkontakt</b>	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen. Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Keine zusätzlichen Informationen

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Flammpunkt</b>	Nicht zutreffend
<b>Feuerlöscheinrichtung/Hinweise zur Brandbekämpfung</b>	Ein Brand im Drucker soll wie ein Feuer in der Elektrik behandelt werden.
<b>Geeignete Löschmittel</b>	CO <sub>2</sub> , Wasser oder Trockenlöschmittel
<b>Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind</b>	Nicht bekannt.
<b>Besondere Brand- und Explosionsgefahren</b>	Tonermaterial kann, wie die meisten organischen, in Pulverform vorliegenden Materialien, bei feiner Verteilung in der Luft, explosive Staub-Luft-Gemische bilden.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Nicht angegeben.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Die Bildung und Ansammlung von Staub minimieren.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.
<b>Sonstige Angaben</b>	Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Bei Verwendung eines Staubsaugers muss der Motor staubexplosionssicher sein. Verbleibende Reste mit einem feuchten Tuch aufwischen oder aufsaugen. Feines Pulver kann explosive Staub-Luft-Gemische bilden. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Von Kindern fernhalten. Einatmen von Staub sowie Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen Flammen schützen.
<b>Lagerung</b>	Von Kindern fernhalten. Stets fest verschlossen und trocken aufbewahren. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren. Bei Zimmertemperatur aufbewahren.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Expositionsgrenzwerte

#### Deutschland TRGS 900

Komponenten	Typ	Wert	Aggregatzustand
Amorphes Silizium (7631-86-9)	AGW	4.0000 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.

<b>Zusätzliche Expositionsdaten</b>	USA OSHA (TWA/PEL): 15 mg/m <sup>3</sup> (Total Staub), 5 mg/m <sup>3</sup> (einatembarer Anteil) ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m <sup>3</sup> (Inhalierbare Partikel), 3 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Partikel) Amorphes Silizium: USA OSHA (TWA/PEL): 20 mppcf 80 (mg/m <sup>3</sup> )/%SiO <sub>2</sub> , ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m <sup>3</sup> TRGS 900 (Luftgrenzwert) - 10 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Partikel), 3 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängiger Anteil) UK WEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub), 5 mg/m <sup>3</sup> (einatembarer Staub)
<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

<b>Allgemein</b>	Unter normalen Nutzungsbedingungen ist das Tragen eines Atemschutzes nicht erforderlich.
------------------	--

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Erscheinungsbild</b>	Feines Pulver
<b>Aggregatzustand</b>	Feststoff

<b>Aggregatzustand</b>	Feststoff
<b>Farbe</b>	Schwarz.
<b>Geruch</b>	Leichter Plastikgeruch
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	Nicht zutreffend
<b>Siedepunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	Nicht zutreffend
<b>Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, obere, Volumen-%</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, untere, Volumen-%</b>	Nicht entflammbar
<b>Dampfdruck</b>	Nicht zutreffend
<b>relative Dichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	In Wasser vernachlässigbar. Teilweise löslich in Toluol und Xylol.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar
<b>Viskosität</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verdunstungsgeschwindigkeit</b>	Nicht verfügbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Gefrierpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1.4 (H <sub>2</sub> O = 1)
<b>Erweichungstemperatur</b>	100 - 150 °C (212 - 302 °F)
<b>% Anteil flüchtiger Stoffe</b>	Nicht zutreffend
<b>VOC</b>	Nicht zutreffend
<b>Sonstige Angaben</b>	Auflösungstemperatur: > 200 °C

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Belichtungstrommel: Lichteinwirkung
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
<b>Stabilität</b>	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
<b>Zu vermeidende Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel
<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Tritt nicht auf.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>Orale Toxizität</b>	LD50/oral/Ratte >2000mg/kg; Nicht schädlich. (OECD 401). Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.
<b>Karzinogenität</b>	Keine der weiteren Komponenten in dieser Zubereitung wurde nach den Richtlinien von ACGIH, EU, IARC, MAK, NTP oder OSHA als Karzinogen eingestuft.
<b>Toxizität beim Einatmen</b>	Keine Daten verfügbar.  Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Akute Inhalationstoxizität klassifiziert.
<b>Ätz/Reizwirkung auf die Augen</b>	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
<b>Chronische Toxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Sensibilisierung</b>	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als sensibilisierend klassifiziert.
<b>Mutagenität</b>	Negativ; keine Hinweise auf mögliche Mutagenität (Ames-Test: Salmonella typhimurium)
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Weitere Informationen</b>	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

<b>Ökotoxizität:</b>	LL50: 1000 mg/l, Regenbogenforelle, 96.00 Stunden
----------------------	---

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Hinweise zur Entsorgung** Toner cassette nicht zerschneiden, außer bei Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine Staubexplosion. Fein zerstäubte Partikel können explosive Luft-Staub-Gemische verursachen. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Weitere Informationen** 3 Oder mehrere dieser Patronen zusammen in einem Paket (zB, Kasten, Behälter), auf dem Luftweg transportiert werden als magnetisierten Material geregelt. Diese Anforderungen gelten nicht für Single-oder Dual Pack Patronen in einem Original HP Paket enthaltenen Anwendung und schrumpfen auf einer Palette für den Transport auf dem Luftweg umhüllt.

### ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### IATA

**Versandbezeichnung** Magnetisierte Stoffe  
**UN-Nummer** 2807

### IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### RID

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Kennzeichnung

**Enthält** Amorphes Silizium, Eisenoxyd mit Zink, Styrolacrylatcopolymer

### Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Sonstige Angaben** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

**Rechtliche Hinweise** Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

**Ausgabedatum** 07-12-2012

**Informationen des Herstellers** Hewlett-Packard Company  
11311 Chinden Boulevard  
Boise, ID 83714 USA  
(Direkt) 1-503-494-7199  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationale Giftnotrufzentrale
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile